

[30634.] Wir versanden soeben folgenden Prospect:

Wir publiciren über die von uns im Vorjahre veranstaltete „Internationale Special-Ausstellung der graphischen Künste“ einen umfassenden Bericht. Derselbe enthält den allgemeinen Titel:

„Die vervielfältigende Kunst der Gegenwart“

um, insoweit es zur Ergänzung zweckmässig und interessant erscheint, auch in der Ausstellung nicht vertreten Gewesenes zur Besprechung beiziehen zu können. In keinem andern Zweige ist es in gleichem Grade möglich, sowie in den graphischen Künsten, in solchem Berichte die Ausstellungs-Objecte selbst zur unmittelbaren Anschauung zu bringen. Die Tendenz dieses Berichtes ist daher mehr mit dem Bilde selbst, als mit dem Worte zu schildern. Ein von Künstlern, Kunstverlegern und Kunstinstituten uns freundlichst überlassenes, sehr reiches Material steht uns hierfür schon zu Gebote; wir verfügen dadurch schon über eine so reiche Zahl werthvollster Originalplatten, dass das Unternehmen vollkommen gesichert ist und das erste Heft des Werkes schon in nächster Zeit erscheinen wird.

Die Redaction übernahm Herr Professor Dr. Carl v. Lützow, in weiten Kreisen bekannt, insbesondere durch die von ihm redigirte „Zeitschrift für bildende Kunst“.

Das Werk zerfällt in zwei Haupt-Abtheilungen, von denen die erste in abgesonderten Abschnitten die aus Künstlerhand unmittelbar hervorgehenden Zweige, d. i.: den Holzschnitt, Kupferstich, Radirung und Lithographie, die zweite die verschiedenen kunsttechnischen Reproductionszweige, d. i. die Heliographie, Zinkographie, dann die Kunstverleger und Kunstinstitute behandelt.

Die erste Abtheilung bringt zunächst eine kunstgeschichtliche Uebersicht, dann von jedem der bedeutenderen graphischen Künstler der Gegenwart mindestens je ein Blatt und die Biographie, von den hervorragendsten auch das Portrait. Die ebenfalls möglichst reich zu illustrirende zweite Abtheilung stellt sich die Schilderung der kunsttechnischen Reproductionsarten, dann der bedeutenderen Verlags- und Kunstanstalten und der von denselben publicirten Pracht- und Kunstwerke zur Aufgabe.

Das Format des Werkes ist jenem unseres Organs „Die graphischen Künste“ gleich mit 30 : 40 Cm.; sein Umfang wird sich nach dem schon heute vorliegenden Material auf zehn bis zwölf starke Hefte erstrecken.

Die kunsthistorische Bedeutung und Wichtigkeit des Werkes macht dasselbe übrigens zum Anschlusse von Geschäftsanzeigen und Prospecten, welche von dauernder Wirkung sein sollen, ganz besonders geeignet. Wir beabsichtigen solche in dem Falle beizufügen, wenn sie, sowie es in dem *Catalogue de l'Exposition de gravures, 1881, Paris, Cercle de la Librairie* und in dem Katalog für die Ostermess-Ausstellung in Leipzig geschah, in der gleichen eleganten Ausstattung des Werkes auf Kosten der betreffenden Verleger und Kunstanstalten eingeschickt werden.

Wir laden nun Kunstverleger, sowie Kunstinstitute zu Beiträgen ein, die geeignet sind, den gegenwärtigen hohen Stand der graphischen Künste zur Anschauung zu bringen. Rücksichtlich der Wahl derselben wolle man sich mit unserer Direction (XI. Schwarzspanierhaus) ins Einvernehmen setzen.

Von den zur näheren Besprechung kommenden und in die erste Abtheilung des Werkes aufzunehmenden Kupferdrucken übernehmen für wir unseren Druck die Herstellung galvanischer Copien auf unsere Kosten; Holzschnitte, dann die Kupferplatten und die Clichés der verschiedenen kunsttechnischen Reproductionsarten sind uns unentgeltlich zu übergeben. Für in unserer eigenen Kunstdruckerei oder mittelst der typographischen Presse nicht herzustellende Drucke übernehmen wir einen besonders zu vereinbarenden Kostenantheil in dem Falle, wenn deren Aufnahme in das Werk von Wichtigkeit ist.

Selbstverständlich garantirt die Gesellschaft dafür, dass die ihr überlassenen Kunstblätter von ihr ausschliesslich nur für das in Rede stehende Werk benützt werden.

Die Herren Kunstverleger ersuchen wir um Uebersendung der Verlags-Kataloge, die Kunst-Institute um Schilderung ihres Verfahrens, und überhaupt ersuchen wir um freundliche Mittheilung aller jener Notizen über Verlagsrichtung, über Eigenthümlichkeit des Geschäftsbetriebes, die die Tendenz des Werkes zu fördern geeignet sind.

Die auf Kosten der Verleger dem Werke beizufügenden Geschäftsanzeigen und Prospecte können in einzelnen Blättern nicht aufgenommen werden; es wird daher ersucht, sich je nach Bedürfniss zu gemeinschaftlichem Drucke von wenigstens halben Bogen zu vereinigen. Die Kanzlei der Gesellschaft für vervielfältigende Kunst (VI. Magdalenenstrasse 26.) ist gern bereit, die Ausführung von solchen Prospecten gegen Entschädigung der factischen Auslagen zu übernehmen.

Die Auflage ist auf 3000 festgesetzt. Die Anmeldung der Betheiligung hat möglichst bald, die Einsendung der Blätter längstens bis zum 1. October zu erfolgen.

Wien, Juni 1884.

Die Gesellschaft für vervielfältigende Kunst.

[30635.] Anfangs August erscheint in meinem Verlage:

Shakespeare's Stellung zur katholischen Religion.

Von

Dr. J. M. Raich.

15 Bogen gr. 8^o. Geh. Preis 4 M.

Shakespeare's Verhältniss zum positiven Christenthum etc. findet in dieser interessanten Schrift aus den Werken des Dichters eine eingehende, zu dem überraschendsten Resultate führende Erörterung, und wird aus diesem Grunde das Buch nicht nur bei allen Verehrern des englischen Dichters, sondern bei allen Literaturkundigen und dem gebildeten Publicum überhaupt das grösste Interesse erregen. Die geistreiche Schrift enthält weit mehr, als der Titel verspricht.

Mainz, 20. Juni 1884.

Franz Kirchheim.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[30636.] „Banda“.
Roman
von Ouida.
Einzig autorisirte Uebersetzung
von
Arthur Köhl.

erscheint demnächst in meinem Verlage.
Bezugsbedingungen durch Separatanzeige.
Berlin, im Juni 1884.

F. C. Gutrich,
Verlagsbuchh.

Angebotene Bücher.

[30637.] Rudolph St. Goar in Frankfurt a/M. offerirt:

Hempel's Nationalbibliothek der deutschen Classifier. Bg. 1—714. Geheftet. Wie neu. (178 M. 50 S.)
und erbittet Gebote pr. Post.

[30638.] M. Gottlieb's Buchh. in Wien offerirt:
1 Jll. Zeitung. (Weber.) 1843—78. Nicht egal geb.

1 — do. Einzelne Jahrg.

1 Kant's Werke, v. Hartenstein. Bd. 6—8. Neu.

1 Zeitschrift f. Rübenzucker-Industrie, von Stammer. Jahrg. 1880—83. Neu.

1 Lessing's Werke. Jllustr. (Bensinger.) Orig.-Lnbde. Neu.

1 Körner's Werke. Jllustr. (Bensinger.) Orig.-Lnbde. Neu.

1 Klöden, Erdkunde. 3. u. 4. Hlbfzbd.

[30639.] W. O. Link in Potsdam offerirt:
1 Generalstabswerk 1870/71. Cpl. Bd. 1. u. 2. u. Kartenband gebunden, Bd. 3—5. broschirt. Neu.

1 Merian, Topographia Italiae, das ist Wahrhafte u. Curiöse Beschreibung etc. Fkft. 1688. Pgt. Sehr gut gehalten.

[30640.] S. Glogau & Co. in Leipzig offeriren:
1 Ebeling, zur Geschichte d. Hofnarren Friedr. Taubmann. M. Portr. u. Facs. 2. A. Lpzg. 1883. Origbd. (7 M.), 2 M. —
1 Die Soldaten Friedrich's d. Gr. Text v. Ed. Lange u. 31 color. Militärtr. v. Ad. Menzel. Lex.-8^o. 1853. (30 M.), 12 M. —
1 Nordau, V. Kreml z. Alhambra. 2 Bde. 2. A. 1882. (12 M.), 4 M. —
1 Scherr, 1870/71. 2 Bde. Neu. (15 M.), 7 M. 50 S.

[30641.] W. E. J. Tjeenk Willink in Zwolle offerirt:

1 Almanach de Gotha 1766, 70—74, 76—80, 1783—1870. Hiervon sind 1778, 83, 91, 93, 94, 96, 99, 1801—13, 15—30, 32—38 u. 40—65 franz. Ausgaben, die übrigen deutsche Ausgaben. 1808 ist Leipziger, 1815 französische Ausgabe.

Gebote gef. durch Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig.